

Ein überwältigender Erfolg:

Tag der offenen Tür bei En Mo Vital

Therapeuten
der Praxis En Mo Vital:



Von links nach rechts:

Christoph Gehring
Kant. approb. TCM Akupunktur

Christoph.gehring@gmx.ch
076 307 00 96

Karin Kuster
Dipl. Hebamme mit Zusatzausbildung
für Akupunktur in der Geburtshilfe
nach TCM
In Ausbildung zur Naturärztin TCM

Karin.kuster@sunrise.ch
076 322 44 05

Marianne Walther
Kant. approb. Naturheilpraktikerin
Dipl. Fusspflegerin/Pédicure

mwalther@windowslive.com
079 204 13 48

Regine Daepf
Kant. approb. Naturheilpraktikerin

Regine.daepf@gmx.ch
079 209 06 09

Am 2. Mai, von 11.00–19.00 Uhr luden die Therapeuten in die Gesundheitspraxis in Kirchlindach ein.

Es ist ein regnerischer und kühler Maiabend, an dem ich mich mit Marianne Walther und Christoph Gehring in der Praxis treffen will. Kaum öffne ich die Tür, betrete ich eine andere Welt. Ein Delfinklangspiel begrüsst mich melodios, es ist warm und gemütlich und wohlriechende Düfte liegen in der Luft. Angenehme Farben und Kunstwerke erfreuen mein Auge.

Marianne Walther und Christoph Gehring schildern auf Nachfrage ihre Eindrücke zum Tag der offenen Tür:

Es war einfach unglaublich. Wir alle waren vom Rieseninteresse der Bevölkerung aus Kirchlindach und Umgebung überwältigt. Trotz anderen Veranstaltungen kamen einfach so viele Menschen! Schon vor der Türöffnung waren Interessierte anwesend, und die letzte Person verliess uns um 20.00 Uhr. In der Zwischenzeit erklärten wir, was wir für Therapien machen und führten z.B. Massagen, Akupunktur auch praktisch am Patienten vor. Dies war sehr gefragt, und wir erhielten viele Neuanfragen von Personen, die sich bei uns behandeln lassen wollen. Es waren auch Skeptiker dabei, die positiv überrascht waren, wie sie auf die Behandlung reagierten. Uns Therapeuten stellte der Erfolg und das Vertrauen in uns auf, am Abend jedoch waren wir verständlicherweise ein wenig «geschafft».

Wie stehen Sie zur Schulmedizin?

Wir arbeiten gut mit Ärzten zusammen. Wenn nötig schicken wir Patienten für Abklärungen zum Arzt. Wir graben aber noch tiefer nach dem Grund des Leidens und wollen zusammen mit den Patienten nach den Ursachen forschen, um ihnen helfen zu können.

Wie fing alles an und wie geht es weiter?

Als Marianne Walther vor 10 Jahren die Praxis eröffnete, hatte sie keine Ahnung, wie es rauskommt. Dann aber kamen immer mehr Leute, ohne dass sie Werbung gemacht hatte, nur aufgrund von Mundpropaganda. Der Platz wird nun



langsam knapp. Nach dem positiven Entscheid der Gemeinde über die Umnutzung kann En Mo Vital voraussichtlich im August 2009 die neuen Räume/Wohnung in der ehemaligen Käserei, an der Lindachstrasse 26 beziehen.

Dank von den Therapeuten an:

Alle Besucher. Merci, dass ihr vorbeigekommen seid, es hat uns gefreut. Alle, die uns geholfen haben, dass wir die neue Wohnung bekommen und an die Gemeinde, die die Umnutzung bewilligt hat.

An Katharina Kneubühl-Staub, die uns die Praxis mit von ihr hergestellten Bildern und Kunstwerken dekoriert hat. Die Werke sind zu verkaufen.

Liebe Marianne Walther, lieber Christoph Gehring. Es war vergnüglich und informativ, mit euch zu diskutieren. Gefallen hat mir eure Einstellung. Einerseits topseriös betreffend fachlicher Kompetenz, Sauberkeit, Schweigepflicht usw. Andererseits locker, menschlich und humorvoll. Herzlichen Dank für das Gespräch. Ich wünsche euch weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

*Claudia Gisiger, Text
und Bild von der Massage*